



Das Fach Französisch im Distanzunterricht

Der Französischunterricht wird in Form von Themenblöcken durch das Prinzip des *Blended Learning* erteilt und in vielen Bereichen von den Schülern eigenverantwortlich erarbeitet. Hierfür werden die Themen in pädagogische Lerneinheiten unterteilt.

Der fachliche Input erfolgt auch über Videokonferenzen, und das Üben, Anwenden und Vertiefen etc. findet in Eigenregie statt; eine mögliche Umkehr des Prinzips („*Flipped Classroom*“) ist ebenfalls geeignet. In der Jahrgangsstufe 7 sind alle Schüler mit ebooks ausgestattet und können hierüber ergänzend Erklärfilme, interaktive Übungen, und besonders wichtig für den Fremdspracherwerb, Hör- und Sehverstehensaufgaben bearbeiten. Der Messengerdienst schul.cloud ist während der stundenplangemäßen Zeiten der Kommunikationsweg (Nachfragen etc.).

Folgende Formate werden im Französischunterricht auf Distanz eingesetzt:

Mögliche Unterrichtsformate und Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht		
	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> • Telefonate 	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> • Audio-/Videodateien • Videokonferenzen (besonders sinnvoll in Teilgruppen zur individuellen Leistungsbewertung) • kollaborative Aufträge (Interviews in PA/GA - Audiodatei)
schriftlich	Aufgaben in einer Vielzahl von Formaten, aus den zur Verfügung stehenden Materialien wie dem Schülerbuch, interaktive Übungen (Audio, Video), z.B. aus dem ebook, dem cahier d'activités, dem Trainingsheft Lerntagebücher Projektarbeiten Plakate	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit dem Etherpad/Nextboard • Erstellung digitaler Schaubilder • Kollaborative Schreibaufträge • Lerntagebücher • Projektarbeiten • Plakate
	Bei längerfristigem Distanzunterricht bietet sich ab dem 2. Halbjahr des 3. Lernjahres die intensive Behandlung einer Ganzschrift an (wie auch im schulinternen Curriculum vorgesehen), z.B. „Frère de sang“.	

Bei **Videokonferenzen** im Rahmen des Stundenplans besteht Anwesenheitspflicht.

- Wenn die Videokonferenz in Großgruppen stattfindet, muss die Bewertung nach pädagogischem Ermessen stattfinden;
- in Kleingruppen-Videokonferenzen soll eine individuelle Bewertung des Schülers für die Stunde gemäß der Vorgaben im Kernlehrplan erfolgen. Die restliche Lerngruppe bearbeitet synchron schriftliche Aufgaben.

In der Sekundarstufe I + II arbeiten die Schüler mit dem Lernmanagement-System HPI-Schulcloud.

- Die von den Schülern zu bearbeitenden Aufgaben werden **immer** über die HPI-Schulcloud gestellt und können auf Nachfrage zusätzlich über die schul.cloud kommuniziert werden.
- Am Ende der thematischen Lerneinheit **laden** die Schülerinnen und Schüler ihre **vollständigen Ergebnisse bis zum festgelegten Zeitpunkt in der HPI-Schulcloud hoch.**
- Aufgaben werden am Arbeitstag spätestens zur entsprechenden Unterrichtsstunde, frühestens morgens ab 7 Uhr freigeschaltet.
- Langzeitaufgaben werden deutlich als solche gekennzeichnet durch einen entsprechenden Satz zu Beginn der Aufgabe und das **Abgabedatum.**
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten in regelmäßigen Abständen eine individuelle und zeitnahe **Rückmeldung** (Nachrichten/Abgaben am späten Abend/ am Wochenende werden zu gegebener Zeit bearbeitet).

Hinweise:

- Sobald Probleme bei der digitalen Kommunikation auftreten, sind die Schüler verpflichtet, sie dem Fachlehrer zu melden.
- Nicht zum festgelegten Abgabetermin abgegebene Aufgaben gelten als nicht erledigt und werden entsprechend bei der Notenfindung gewertet. O.g. Probleme sind kein Entschuldigungsgrund, wenn sie nicht umgehend gemeldet wurden.
- Für die Behebung technischer Probleme, die nicht mit den technischen Plattformen (HPI-Schulcloud, schul.cloud) zusammenhängen, sind die Eltern verantwortlich.
- Probleme mit dem Internet werden im Schulbüro gemeldet.

Kriterien für die Bewertung der SoMi im Distanzunterricht für das Fach Französisch

Die folgenden Kriterien gelten für alle Jahrgangsstufen jeweils mit Blick auf den Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler sowie im Präsenzunterricht eingeübte Verfahren:

Quantität	Qualität	Engagement und Eigeninitiative	Medienkompetenz
Kontinuität, Vollständigkeit und Ausführlichkeit der Aufgabenerledigung	Umsetzung der in den Aufgaben benannten Anforderungen	Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess, z.B. Nachfragen stellen	Kompetente Beherrschung der digitalen Werkzeuge, <ul style="list-style-type: none"> • u.a. das Hochladen von Dokumenten (zzgl. Audio-Dateien, Videos) auf der HPI-Schulcloud
Einhaltung der gesetzten Termine	Eigenständige, gedankliche und sprachliche Leistungen	Sinnvoller Umgang mit angebotenen Lösungen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Selbstkorrektur (mit fachspezifischen Bewertungsbögen) • Überarbeitung von Ergebnissen (bspw. durch Musterlösungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftkontakt über die schul.cloud; • <u>nach Absprache</u> mit der Lehrkraft wäre auch der Mail-Kontakt möglich.
	Selbstständige Herstellung von Zusammenhängen Themenbezug		

	Fachkenntnisse aus vorherigen Unterrichtsstunden - insbesondere des Distanzunterrichts - und aus vorherigen Unterrichtsreihen	Lesbarkeit und Übersichtlichkeit der Ergebnisse	
	Genauigkeit und Tiefgang der Ergebnisse		
	Sprachliche Qualität (Richtigkeit, Ausdrucksvermögen, Verwendung von Fachsprache)		
Ausdrucksvermögen		Sprachliche Richtigkeit	Kommunikative Textgestaltung
Verfügbarkeit bisher gelernter sprachlicher Strukturen (z.B. Satzbau, Tempora etc.)		Grammatik	Beachtung der Besonderheiten der geforderten Textsorte (z.B. Interview, Brief, etc.)
Verwendung eines abwechslungsreichen und anspruchsvollen Wortschatzes		Wortschatz	Sachgerechte Strukturierung der Texte
		Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung)	Leserorientierte, logisch zusammenhängende Darstellung
			Ökonomie (angemessen ausführlich, nicht wiederholend)
Die sprachliche Qualität bezieht sich auf den bisher erreichten, jahrgangsstufengemäßen Lernstand.			

Aufgrund der herausfordernden Spracherwerbsphase in der Sekundarstufe I soll die **Leistungsüberprüfung** (Klassenarbeit) schriftlich in Präsenzform stattfinden. Auch in der Sekundarstufe II sollten die Kursarbeiten in Präsenz geschrieben werden.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung Klassenarbeit für den Distanzunterricht	
Nr.	Alternativen
1	Referat per Video-/Audiodatei
2	gruppenweise mündliche Prüfung im Videoconference Tool
3	(Projektarbeit)